



SmartRiskSolutions-Geschäftsführer Pascal Michel berichtet im Gespräch mit Dr. Perry Reisewitz über seine Erfahrungen bei Erpressungen, Entführungen und anderen Krisen im Unternehmen.

## Die Grenzen der Kommunikation

Pascal Michel am 7. März 2023 im Gespräch mit Dr. Perry Reisewitz

**Erpressungen durch Mitarbeitende, Entführungen von Management oder deren Familienmitgliedern, Morddrohungen, Cybercrime, Express Kidnapping – die Liste der Gefahren für Unternehmen und Unternehmer ist lang. Beim PR-Talk am 7. März 2023**



Pascal Michel – SmartRiskSolutions

im PresseClub München sprach Dr. Perry Reisewitz, Geschäftsführer der Starnberger Agentur Compass Communications, mit Pascal Michel, Geschäftsführer der Münchner SmartRiskSolutions und ausgewiesenem Experten für Risiko-, Sicherheits- und Krisenmanagement.

Von Anja Söldner und Florian Leidheiser

Ob bei Entführungsfällen oder Erpressungsversuchen, Bedrohungen oder anderen Krisenfällen im Unternehmen: Professionelles Management und eine professionelle Kommunikation helfen, Schäden zu minimieren – allerspätestens bei einer Verhandlung über Löse- oder Schweigegeld. Und in den schlimmsten Fällen hängen vom Umgang mit der Krise Leben und Tod vieler Menschen ab, bei Geiselnahmen ebenso wie bei Geldforderungen durch in Supermärkten platzierte verunreinigte Lebensmittel. Wie solche Extremsituationen entstehen, wie sie aufgelöst werden können und wie man sich präventiv schützen kann, darüber sprach Dr. Perry Reisewitz mit dem Sicherheitsexperten und ehemaligem Angehörigen einer bundesdeutschen Sicherheitsbehörde, Pascal Michel, beim PR-Talk im Presseclub München.

Entführungen sind in Michels Branche vor allem international ein großes Thema. Im Visier stehen, so Michel, besonders lokale Mitarbeitende westlicher Unternehmen sowie Mitglieder des örtlichen Managements und deren Familien sowie Unternehmerfamilien,

deren Angehörige mit einem Lösegeld erpresst werden. Die gute Nachricht: „Der Verhandlungsweg führt in den allermeisten Fällen zum Erfolg“, sagt Michel. „Das Gefährlichste sind militärische oder polizeiliche Befreiungsversuche.“ In vielen Fällen, insbesondere bei Entführungen in Industrieländern, seien Entführer keine Profis,



**Perry Reisewitz: Je nach Krise – mal ist es sinnvoll zu schweigen, mal sollte man schnell Transparenz herstellen.**

berichtet Michel aus Erfahrung. „Sie handeln laienhaft, impulsiv, emotional. Das ist kritisch. Mit einem professionellen Krisenmanagement erhöhen sich die Chancen deutlich, dass alles gut ausgeht.“ Bei Geldforderungen geben die Profis nie direkt nach, sondern nutzen die verabredeten Fristen. Michel erklärt: „Auch wenn es schwer fällt, eine Entführung so zu sehen: Für die meisten Entführer ist das ein Geschäft. Sie haben die Ware, wir das Geld. Und beiden Seiten geht es darum, eine Einigung zu erzielen.“ Für solche Verhandlungen hat Michel ein paar Ratschläge dabei: „Zahle nie zu schnell und biete nie zu viel, sonst werden die Forderungen immer höher. Gleiches gilt für Drohungen: nicht darauf eingehen, sondern die erste Konfrontation aushalten – auch wenn es schwerfällt.“

Einen schweren Stand hat aus Michels Sicht die Krisenkommunikation. Wird erst einmal berichtet, steigt die Bedrohungslage für Entführte und für ihre Unternehmen. „In vielen – aber nicht allen – Fällen gilt: Die Medien sollen Sie am besten außen vorlassen. Denn wenn die Medien eingeschaltet werden, gibt es viele Trittbrettfahrer und Spinner, die ebenfalls anrufen. Das macht die Lage

undurchsichtig und die Verhandlungen schwieriger. Auf die Entführer wirkt es dann so: Oh, die Medien berichten darüber – es muss sich um eine wichtige Person handeln. Also steigt der geforderte Preis.“

Ganz anders kann es sich bei öffentlichen Vorwürfen gegen Unternehmen verhalten. „Hier“, ergänzt Reisewitz, „ist schnelle, gezielte und transparente Kommunikation oft das Mittel der Wahl.“

### **Immer die Kreditkarten-PIN bei sich haben und die CSV-Nummer abkleben**

Neben Entführungen und Bedrohungen berichtet Pascal Michel von einer weniger gefährlichen, aber trotzdem unangenehmen Masche: dem Express-Kidnapping. Dabei steht die Kreditkarte im Visier. Das Opfer wird von Bankautomat zu Bankautomat chauffiert und soll so viel Geld wie möglich abheben. Aber Achtung: „Vergisst‘ man die PIN, gibt’s schnell eine gebrochene Nase oder mehr.“



**Pascal Michel zum Express Kidnapping: Das persönliche Risiko kann man oft ganz einfach gering halten – etwa, indem man seine PIN im Kopf hat.**

Der Profi hat zwei Tipps im Umgang mit Kreditkarten auf Reisen: „Im Zweifelsfall immer direkt die richtige PIN eingeben und am besten auch die dreistellige Nummer auf der Rückseite abkleben.“ Das Abkleben der CSV-Nummer schützt vor gewieften Dieben, die sich in Windeseile die Kreditkartendetails merken und sie dann für eigene Einkäufe nutzen.

Allgemein sind mehr Männer als Frauen von Trickdiebstahl betroffen. Vor allem dann, wenn Frauen als Lockvogel eingesetzt werden und Alkohol im Spiel ist.

Für all diese Fälle gilt: Mit der richtigen Prävention lassen sich viele Risiken vermeiden und weitere reduzieren. Schulungen für Auslandsreisen in gefährliche Länder sollten für Mitarbeitende, die viel unterwegs sind, zum Standard gehören, ebenso ein Check der Abläufe für die Krisenkommunikation. Pascal Michel: „Krisenmanagement und Krisenkommunikation sollten auf jeden Fall Hand in Hand gehen.“



#### **PR - Der Talk – die Veranstaltungsreihe**

Spitzenmanager:innen gewähren Einblicke in Themen und Inhalte, die Unternehmen und Märkte bewegen. Interessierte Vertreter:innen aus Ökonomie, Ökologie und Politik, Journalisten, Pressesprecher und PR-Verantwortliche sowie die Mitglieder des Senats der Wirtschaft sind herzlich eingeladen, wenn Experten:innen aus den Führungsetagen über aktuelle ökonomische Entwicklungen und Probleme diskutieren.

PR- Der Talk ist eine Veranstaltung der Compass Communications GmbH, Starnberg ([www.compass-communications.de](http://www.compass-communications.de)).

#### **Weitere Informationen:**

<https://www.compass-communications.de>

#### **Kontakt:**

Compass Communications GmbH  
Agentur für Unternehmenskommunikation  
Theresienstr. 12 / 82319 Starnberg  
[www.compass-communications.de](http://www.compass-communications.de)  
[info@compass-communications.de](mailto:info@compass-communications.de)  
08151-91911-00